

Presseinformation

vfdb

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e. V.

Ideeller Träger der
INTERSCHUTZ

Zum 13.11.2020:

Freitag, der 13.: Rauchmeldertag

MÜNSTER Nur die Hälfte aller Eigenheimbesitzer in Deutschland hat ihre Wohnung ausreichend mit Rauchmeldern ausgestattet. Darauf hat der Präsident der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb), Dirk Aschenbrenner, hingewiesen. „Angesichts nachgewiesener Wirksamkeit und entsprechender Gesetzgebung ist das erschreckend“, sagte Aschenbrenner anlässlich des „Rauchmeldertages“ am Freitag, dem 13. November. Er berief sich dabei auf eine kürzlich veröffentlichte repräsentative Studie. Der vfdb-Präsident gratulierte zugleich zu den Erfolgen der seit 20 Jahren bestehenden Informationskampagne „Rauchmelder retten Leben“.

„Wenn mit dem Jahresende in allen Bundesländern Rauchmelder für private Wohnungen Pflicht sind, ist das auch ein Verdienst der jahrelangen Aufklärungsarbeit“, betonte Aschenbrenner. Lediglich in Sachsen gelte die Vorschrift bislang zwar für Neu- und Umbauten, nicht jedoch für Bestandsbauten. Es sei zu hoffen, dass auch die letzte Lücke bald geschlossen werde.

Auswertungen der Initiative haben ergeben, dass Rauchmelder in Deutschland durchschnittlich 4,1 Menschen pro Tag bei einem Brand vor gesundheitlichen Schäden oder sogar dem Tod retten. Auch eine im Frühjahr erschienene Studie zur Wirksamkeit der Rauchwarnmelderpflicht weist statistisch nach, dass seit Einführung der Rauchmelderpflicht immer mehr Leben gerettet werden.

Die Initiative „Rauchmelder retten Leben“ wird vom Forum Brandrauchprävention e.V. betrieben. Ziel des Forums ist die Brandschutzprävention, insbesondere mit Rauchwarnmeldern. Mitglieder sind führende Dachverbände, darunter das Expertennetzwerk für Schutz, Rettung und Sicherheit, vfdb.

Über die vfdb:

Die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb) versteht sich als das deutsche Expertennetzwerk für Schutz, Rettung und

Münster

09.11.2020



Geschäftsstelle

Postfach 4967
48028 Münster

info@vfdb.de

Presseinformation

Sicherheit. Sie zählt mehr als 3.000 Mitglieder. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die Förderung der wissenschaftlichen und technischen Weiterentwicklung der Gefahrenabwehr. Das gilt für den Brandschutz ebenso wie für die technische Hilfeleistung, den Umweltschutz, den Rettungsdienst und den Katastrophenschutz. Die vfdb bietet fachliche Unterstützung und ein breites, professionelles Netzwerk. Anwender wie die Feuerwehren und die Hilfsorganisationen sind mit wissenschaftlichen Institutionen und Leistungserbringern aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor vereint.

Pressekontakt
Wolfgang Duveneck
Tel. +49 (0)170 328 33 00
presse@vfdb.de

vfdb

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e. V.

*Ideeller Träger der
INTERSCHUTZ*

Münster

09.11.2020



Geschäftsstelle

Postfach 4967
48028 Münster

info@vfdb.de